

# In stiller Nacht

Text: Friedrich Spee 1649  
 Melodie: vom Niederrhein  
 Satz: Wolfram Buchenberg (\*1962)

\*

S I  
 II

A I  
 II

1. In stil-ler Nacht zur ers - ten Wacht ein Stim be - gann zu kla - gen,  
 3. Der schö-ne Mond will un - ter - gehn, vor Leid nicht mehr mag schei - nen,  
 kla - gen,  
 schei - nen,

9

an düs-term Ort, im Gar-ten dort be-gann ein Herz zu za - gen.  
 in dunk-ler Nacht die Stern ver - gehn, sie wol-len mit mir wei - nen.

17 *mp* *mp* *poco f*

Ah, ah, ah, ah, ah,  
 Ah, ah 2. Ach Va-ter lie - ber Va-ter mein, und muss den Kelch ich  
 Ah, ah, ah, ah,

27 *mp* *mf* *mp*

wenn es soll nicht an-ders sein, n  
 trin - ken, n n mein Seel kann nicht ver - sin - ken.  
 n n n

Da capo al Fine

\* Alternative zu T. 6/7 in der 1. Strophe

- gann zu kla - -  
 kla -

Rechte: beim Autor



[www.carus-verlag.com](http://www.carus-verlag.com) / [info@carus-verlag.com](mailto:info@carus-verlag.com)  
Carus-Verlag, Sielminger Str. 51, 70771 Lf.-Echterdingen, Germany

Carus 82.202/81

